

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss der Welterbestadt Quedlinburg

SI/KTSQ/06/24

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.11.2024 17:00 bis 18:57 Uhr
Ort, Raum:	Ratssitzungszimmer des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 17.00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 18.43 Uhr

Anwesend

Ausschussvorsitzende

Frau Angelika Krause

Stellv. Ausschussvorsitzende

Frau Helga Poost

Ausschussmitglieder

Herr Christian Hirsch

Herr Ralph Willi Albrecht

Herr Martin Michaelis

Herr Ingo Pieper

Herr Bengt Wurm

Herr Steffen Kecke

Herr Paul Zehnpfund

Oberbürgermeister Quedlinburg

Herr Frank Ruch

Verwaltung

Frau Kerstin Frommert

Frau Marion Goldbeck

Herr Dennis Kusch

Schriftführer

Frau Katrin Hund

Gäste

Frau Doreen Walter

Abwesend

Ausschussmitglieder

Frau Dr. Sylvia Marschner

Herr Eike Arndt Helmholz

Vertreter: Herr StR Hirsch

Vertreter: Herr StR Kecke

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung von Niederschriften
- TOP 3.1 Bestätigung der Niederschrift 01.08.2024
- TOP 3.2 Bestätigung der Niederschrift 12.09.2024
- TOP 3.3 Bestätigung der Niederschrift 02.10.2024

- TOP 4 Bericht der Verwaltung
- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 4.3 Information der QTM GmbH
- TOP 5 Vorlagen
- TOP 5.1 Wirtschaftsplan 2025 des Dachverein Reichenstrasse e.V.
Vorlage: BV-StRQ/077/24
- TOP 5.2 Wirtschaftsplan 2025 des Fördervereins Natur- und Umweltzentrum Quedlinburg e.V.
Vorlage: BV-StRQ/078/24
- TOP 5.3 Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Sportstätten und Schulsporteinrichtungen der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/082/24
- TOP 5.4 Bestätigung der Machbarkeitsstudie zur Einrichtung eines Welterbeinformationszentrums mit integriertem Kongresszentrum im Palais Salfeldt in der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/085/24
- TOP 5.5 Dritte Fortschreibung ISEK - Beschluss
Vorlage: BV-StRQ/076/24
- TOP 5.6 Zuschüsse im Bereich Sport
Vorlage: BV-KTSQ/004/24
- TOP 6 Anträge
- TOP 7 Anfragen
- TOP 8 Anregungen
- TOP 9 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 17 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 18 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Frau StR Krause, Ausschussvorsitzende, eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. 9 von 9 Ausschussmitglieder sind anwesend. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form beschlossen.

ungeändert beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Bestätigung von Niederschriften

zu TOP 3.1 Bestätigung der Niederschrift 01.08.2024

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 1. 8. 2024 wird mehrheitlich beschlossen.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3.2 Bestätigung der Niederschrift 12.09.2024

Die Ausschussmitglieder bestätigen mehrheitlich die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 12. 09. 2024.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3.3 Bestätigung der Niederschrift 02.10.2024

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 02. 10. 2024 wird mehrheitlich bestätigt.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 Bericht der Verwaltung

zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

In der Zeit seit der letzten Sitzung vom 02. 10. 2024 bis heute wurden durch den Oberbürgermeister keine Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA gefasst.

zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Frau Siebrecht, Leiterin des Sachgebietes Städtische Museen und Archiv, präsentiert den Mitgliedern des Ausschusses und den Gästen anhand einer Power-Point-Präsentation ausführlich den Stand der musealen Neugestaltung des Stiftsberges.

Der Sachgebietsleiter Jugend und Sport, Herr Kusch, berichtet zum aktuellen Stand der Jugendbeteiligung und zur Teilnahme am Bundesprogramm „Partnerschaft für Demokratie“:

1. Im Rahmen des Vorhabens „Pilotkommune Jugendbeteiligung“ ist ein offen gehaltenes Beteiligungsprojekt, ein Barcamp, am 22. November in Kooperation mit dem Jugendhaus Haltestelle geplant.

2. Zur Umgestaltung der Skateranlage „Schillerstraße“ gab es mehrere Treffen mit den Nutzerinnen und Nutzern der Anlage mit dem Ergebnis, die vorhandene Anlage zu sanieren und um ein weiteres Element zu erweitern.
3. Das Bundesprogramm „Partnerschaft für Demokratie“ geht 2025 in eine neue Förderperiode, die bis 2032 vorgesehen ist. Die WES Quedlinburg hat erfolgreich an dem vorgeschalteten Interessenbekundungsverfahren teilgenommen. Am 30. 10. 2024 wurde der Antrag auf Förderung gestellt. Eine Bewilligung steht noch aus. Daher ist noch keine Interessenbekundung des Trägers der externen KUF vorgenommen worden.

zu TOP 4.3 Information der QTM GmbH

Die Geschäftsführerin der QTM, Frau Walter, informiert den Ausschuss:

Stand Adventsstadt:

- der Weihnachtsmarkt eröffnet am 27. 11. 2024 um 17.00 Uhr
- am 20. 12. Findet das gemeinsame Weihnachtssingen statt
- 20 Höfe nehmen an Advent in den Höfen teil
- der lebendige Adventskalender wird täglich 16.30 Uhr gestaltet, Heiligabend um 13.00 Uhr
- in Bad Suderode findet am 30. 11. 2024 der Grubenlichtermarkt mit der Landesbergparade statt
- am 6. 12. nehmen 456 Kinder der WES aus Schulen und Kindergärten an der Nikolausaktion am Mathildenbrunnen teil
- in Gernrode gibt es am 14./15. Dezember traditionell Advent im Stiftshof
- 2025 wird erstmalig der Harzmarsch in Quedlinburg starten

zu TOP 5 Vorlagen

Die Ausschussvorsitzende, Frau StR Krause, gibt im Zusammenhang mit den Vorlagen StRQ/BV-077/24 und StRQ/BV-078/24 ein persönliches Statement ab.

zu TOP 5.1 Wirtschaftsplan 2025 des Dachverein Reichenstrasse e.V. Vorlage: BV-StRQ/077/24

StR Zehnpfund fragt an, warum ein Minijob 2025 mit 9900 Euro für das Studiokino veranschlagt ist, was in den Jahren davor nicht der Fall war und wie das Studiokino vorher den Betrieb gewährleistet hat.

Herr Helmholz, Geschäftsführer des Dachverein Reiche e.V., beantwortet die Frage wie folgt: Das Studiokino Eisenstein wurde die letzten 20 Jahre traditionell durch ein Freiwilliges Soziales Jahr betreut (FSJ Kultur). In diesem Jahr ist es zum ersten Mal der Fall, dass es für den FSJ-Zyklus 2024/2025 keine Bewerber gab, was kein Einzelfall ist. Die Zeiten, in denen das FSJ-Kultur überlaufen war, sind seit der Corona-Pandemie deutlich vorbei. 2024 konnte das Studiokino von Oktober bis voraussichtlich Ende Dezember noch ehrenamtlich betreut werden, dies ist für 2025 nicht möglich, daher wurde für die Zeit von Januar bis Oktober 2024 ein Minijob eingeplant, damit das Kino weiterläuft.

StR Michaelis fragt an, was sich hinter den Globalen Bildungstagen verbirgt. Auf der Ausgaben-Seite stehen 33.000 Euro und auf der Einnahmen-Seite sind 4.000 Euro aufgeführt und Stiftungen mit 107.000 Euro.

StR Krause merkt an, dass die Projekte der Globalen Bildungstage in den Schulen stattfinden, die von ausländischen Bürgern durchgeführt werden, um den Schülern einen Einblick in das Leben in ihren Heimatländern zu geben.

Herr Helmholz führt aus: Das Globale Lernen sind Projekte, die über den Dachverein Reichenstrasse e.V. seit 2005 stattfinden. Es werden insbesondere für Schulen jährlich zwischen 80 und 100 Veranstaltungen, Projekttag a 4 Stunden, wo authentische Referenten aus Brasilien, Australien, Afrika ect. in den Schulklassen zu bestimmten Jahresthemen referieren, durchgeführt. Die Differenz zwischen den hohen Zuschüssen und den geringen Ausgaben liegt in den Personalkosten, die durch die Stiftung mitgetragen werden, damit das Programm umgesetzt werden kann. Es sind die Stiftungen Eine Welt Netzwerk Sachsen-Anhalt, das Land Sachsen-Anhalt (die aufgeführten 4000 Euro), der Katholische Fond - Arbeitsstelle Eine Welt und Engagement Global (Bundesstiftung). Die größten Posten fördert Engagement Global und das Eine Welt Netzwerk.

StR Pieper merkt an, dass in der Förderung 158 000 Euro Betriebsführungskosten enthalten sind. Was bedeutet der Posten 3000 Euro Projektförderung? Somit wären es 161 000 Euro Förderung. Herr Helmholz erläutert, dass die 3000 Euro Projektförderung 2000 Euro für die Kinderstadt Andershausen beinhaltet, was wichtig ist, da der Dachverein Reichenstrasse e.V. den großen Fördermittelantrag für die Kinderstadt an Lotto-Toto stellt und für die Bewilligung eine Mitfinanzierung der Kommune Voraussetzung ist. Mit 1000 Euro wird die Harzmovienale über einen Antrag auf Förderung an den KTSQ bezuschusst, der jährlich eingereicht wird und bisher immer dankenswerterweise bewilligt wurde. 158 000 Euro sind für die Betriebsführung vorgesehen, und 3000 Euro für Projekte.

StR Michaelis fragt an, was sich hinter Kinderstadt verbirgt.

StR Krause führt aus, dass dies das Highlight für die Schulkinder von 7 bis 13 Jahren in der WES ist. Sie findet meist in den Sommerferien eine Woche lang im Ökogarten statt. Dort können Kinder ihre eigene Stadt gestalten, Berufe der Erwachsenen kindgerecht aufnehmen, sind tätig als Handwerker, Bankiers, Köche usw. und so ihr eigenes Geld verdienen und es in dieser Stadt auch wieder ausgeben. Es ein Standesamt, eine Cocktailbar, einen Tante-Emma-Laden etc. Dies ist eine große Organisationshürde.

vorberatend zugestimmt

Ja 4 Nein 3 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.2 Wirtschaftsplan 2025 des Fördervereins Natur- und Umweltzentrum Quedlinburg e.V. Vorlage: BV-StRQ/078/24

StR Hirsch fragt an, warum sich die Grundstücksnebenkosten extrem auf ein Drittel reduzieren? Frau Apelt, Geschäftsführerin des Ökogartens, führt aus, dass die Grundstücksnebenkosten eine Rücklage sind, diese schmilzt zusammen, da der Verein im Moment den Baumbestand überprüfen und bearbeiten lässt, um Gefahren zu vermeiden. Daher sieht es so aus, als ob viel weniger Kosten entstehen, obwohl die Kosten tatsächlich höher sind.

Der Oberbürgermeister merkt an, dass der Förderverein Natur- und Umweltzentrum Quedlinburg e.V. genau so wie der Dachverein Reichenstrasse e.V. für die WES ein unverzichtbarer Bestandteil der Angebotsvielfalt in der WES ist.

Mit dem Land Sachsen-Anhalt wurde der Erwerb des Backsteinhauses in der Wipertiistraße durch die Wohnungswirtschaft Quedlinburg GmbH zur Nutzung durch den Förderverein Natur- und Umweltzentrum Quedlinburg e.V. vorbesprochen.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.3 Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Sportstätten und Schulsporteinrichtungen der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/082/24

Die Ausschussvorsitzende, Frau StR Krause, informiert die Ausschussmitglieder:

Am 24. 09. 2024 fand im Bürgersaal des Rathauses ein Runder Tisch Sport statt, zu dem alle Vereine der WES und Ortsteile eingeladen waren. Hier berichtete die Verwaltung ausführlich zur Neufassung der Benutzer- und Entgeltordnung. Die Vertreter aller anwesenden Vereine stimmten der Neufassung zu.

Herr StR Zehnpfund fragt an:

„Vereine aus der Gruppe C, welche örtliche Breitensportvereine umfassen, dürfen die Kraft- und Gymnastikräume nicht ohne Erlaubnis nutzen.

Er bittet um Erläuterung zu dem Begriff „örtliche Breitensportvereine“. Floorballer nutzen die Räume gelegentlich. Fallen die in die Gruppe B „nichtörtliche Breitensportvereine“, obwohl sie im Ort ansässig sind?“

Frau Frommert, Fachbereichsleiterin Finanzen, Bildung, Jugend und Sport, sichert eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.4 Bestätigung der Machbarkeitsstudie zur Einrichtung eines Welterbeinformativonszentrums mit integriertem Kongresszentrum im Palais Salfeldt in der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/085/24

Der Oberbürgermeister führt die Ausschussmitglieder detailliert zur Vorlage ein.

Die Ausgangsbasis ist ein Beschluss des Stadtrates vom Oktober 2020 zur Bildung einer Arbeitsgruppe aus Stadträten mit der Aufgabe, eine Machbarkeitsstudie auf den Weg zu bringen, wie ein Welterbeinformativonszentrum in der Welterbestadt Quedlinburg aussehen könnte. Nach eingehender Beratung in der Arbeitsgruppe bietet das Salfeldtsche Palais die besten Voraussetzungen zur Installierung eines Welterbeinformativonszentrums. Durch die Arbeitsgruppe und die Verwaltung ist eine Aufgabenbeschreibung für die Machbarkeitsstudie erstellt worden. Es gab eine Ausschreibung und die Auftragsvergabe, im Juni 2024 lag die Endfassung vor.

Nach Verständigung in der Arbeitsgruppe kann die Machbarkeitsstudie in der vorliegenden Fassung dem Stadtrat der WES vorgestellt werden.

Die Bestätigung der Machbarkeitsstudie durch den Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg soll Basis sein, weitere Gespräche zur Einrichtung des Welterbeinformativonszentrums Quedlinburg im Salfeldtschen Palais zu führen.

Um 18.05 Uhr eröffnet die Frau StR Krause, Ausschussvorsitzende, die Einwohnerfragestunde.

Herr Hartmut Klein, Mitglied der IG Saatguttradition, bekundet erneut das Interesse der Interessengemeinschaft an Integration in das geplante Welterbeinformationszentrum Quedlinburg.

Die Vorsitzende des Ausschusses, Frau StR Krause, schließt die Einwohnerfragestunde um 18. 08 Uhr.

Nach ausführlicher Beratung stimmen die Ausschussmitglieder über die Vorlage ab.

vorberatend zugestimmt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.5 Dritte Fortschreibung ISEK - Beschluss

Vorlage: BV-StRQ/076/24

Zur Vorlage werden die Mitglieder des Ausschusses ausführlich durch den Sachgebietsleiter Bauverwaltung und Stadtentwicklung, Herrn Grassmann, informiert.

vorberatend zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.6 Zuschüsse im Bereich Sport

Vorlage: BV-KTSQ/004/24

Der Ausschuss beschließt die Förderung der Anträge in vorliegender Form.

Beschluss:

Der Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss der Welterbestadt Quedlinburg beschließt die Förderung der Anträge:

1. des SV Germania Gernrode e.V. in Höhe von 2.400,00 Euro und
2. der SG Stahl Quedlinburg e.V. in Höhe von 1.000,00 Euro.

ungeändert beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6 Anträge

Im öffentlichen Teil der Sitzung liegen keine Anträge vor.

zu TOP 7 Anfragen

Herr StR Zehnpfund fragt an, ob es im Rahmen des ISEK konkrete Überlegungen zur Schaffung von mehr Sitzgelegenheiten in der WES gibt.

Der Oberbürgermeister erläutert, dass es für die WES ein Bänke- und Papierkorbkonzept gibt. Hier ist zeitnah die Aufstellung von 30 neuen Bänken in Quedlinburg und Ortsteilen geplant.

zu TOP 8 Anregungen

Herr StR Zehnpfund regt an, eine Bearbeitung des QR-Codes Hinweisschild Erwin-Baur-Straße zu prüfen, da es hier keine konkreten Informationen zur Person Erwin Baur gibt.

zu TOP 9 Schließen des öffentlichen Teils

Der öffentliche Teil der Sitzung wird durch die Vorsitzende des Ausschusses, Frau StR Krause, um 18.43 Uhr geschlossen.

zu TOP 17 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse mit wesentlichem Inhalt gefasst.

zu TOP 18 Schließen der Sitzung

Die Vorsitzende des Ausschusses, Frau StR Krause, schließt die Sitzung um 18.57 Uhr.

gez. A. Krause

Angelika Krause
Vorsitzende
Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss der
Welterbestadt Quedlinburg

gez. Frommert

Kerstin Frommert
Fachbereichsleiterin
Finanzen, Bildung, Jugend und Sport
Welterbestadt Quedlinburg

gez. Katrin Hund

Katrin Hund
Protokollantin